

Willkommen zum Stadtteiltag Friedenau



Liebe Friedenauerinnen, liebe Friedenauer,

ich möchte Sie sehr herzlich zu meinem Friedenauer Stadtteiltag am Montag, den 12.05.2014 einladen.

Seit 2001 arbeite ich für Ihre Anliegen im Berliner Abgeordnetenhaus und bin gern unterwegs für ein vielfältiges und lebendiges Friedenau. So vielfältig wie die Menschen in Friedenau ist auch das Programm meines Stadtteiltages: Morgens berate ich mich bei einem Frühstück mit den Fachleuten der Region über die soziale Entwicklung Friedenaus, ich besuche das im Kiez verankerte Unternehmen *Institut Kirchhoff Berlin GmbH*, spreche mit Besucherinnen und Besuchern der sozialpsychiatrischen Einrichtung *KommRum e.V.*, lade die Bewohnenden des *Evangelischen Seniorenwohnheims* in der Albestraße zu Kaffee und Kuchen ein und schenke der Belegschaft ein Ohr, um mehr über ihren Alltag in der Pflege zu erfahren. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich den Kiez erkunden, während eines Spaziergangs durch das Dichterviertel Friedenau mit der renommierten Stadtführerin Gudrun Blankenburg.

Besonders wichtig ist mir Ihre Meinung. Für Ihre Tipps und Impulse, für Ihre Anliegen wird es zukünftig einen Ort geben: Mein neues Wahlkreisbüro öffnet am 12. Mai für Sie Tür und Tor. Hier können Sie mit mir und meinem Team ins Gespräch kommen, Ihre Anliegen erörtern und kulturelle Veranstaltungen besuchen. **Ich lade Sie herzlich zur Eröffnung meines Wahlkreisbüros am 12. Mai um 19:00 Uhr ein und freue mich auf Sie!**

Ihre Dilek Kolat

Für Friedenau und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Frühstücksgespräch mit Friedenauer Vereinen und Verbänden

Beginnen werde ich meinen Stadtteiltag mit einem Frühstücksgespräch im Austausch mit Vereinen, Verbänden und Initiativen, die in Friedenau wichtige Arbeit für unser Gemeinwohl leisten. Egal ob Kita, Senioreneinrichtung oder Nachbarschaftstreff – sie alle machen unser Friedenau zu dem lebendigen und engagierten Kiez, den wir vor unseren Haustüren vorfinden. Doch gerade die engagiertesten Menschen treffen auch auf Probleme und Ärgernisse. Deshalb nehme ich mir gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten **Mechthild Rawert** die Zeit, um mit allen Beteiligten große und kleine Fragen zur täglichen Arbeit zu klären und in den gegenseitigen Austausch zu kommen.

Betriebsbesichtigung im Institut Kirchhoff Berlin GmbH

Das *Institut Kirchhoff* will wissen was drin ist. Es geht um Qualität und Sicherheit der Verbraucherinnen und Verbraucher. Mit anspruchsvollen chemischen, physikalischen, molekularbiologischen und mikrobiologischen Untersuchungen an modernen Analysegeräten werden Proben von beispielsweise Kosmetika, Wasser, Lebens- und Futtermittel untersucht, bewertet und beurteilt. Ich werde mehr über den Betrieb erfahren und den Laborantinnen und Laboranten über die Schulter gucken.

Gesprächsrunde im Café KommRum

Das öffentliche *Café KommRum* ist das kommunikative Herz des Hauses in der Schnackenburgstraße 4. Hier befindet sich auch die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle. Im Mittelpunkt bei KommRum e.V. steht der integrative Ansatz. So sollen Kiezbewohner und -bewohnerinnen sowie Menschen auf der Suche nach Kontakten und neuen Erfahrungen genauso angesprochen werden wie Menschen in psychosozialen Krisen oder aus dem Umfeld der Psychiatrie. Menschen mit psychischen Erkrankungen sind Teil unserer Gesellschaft und sollten die gleichen Partizipationsmöglichkeiten haben wie andere auch. Ich freue mich auf die Begegnung mit den Besucherinnen und Besuchern des *Café KommRum*.

Besuch des Evangelischen Seniorenwohnheims Albestraße

Das *Evangelische Seniorenheim* in der Albestraße in Friedenau ist eine gemeinnützige Einrichtung und bietet 108 Plätze auf 5 Etagen an. Derzeit leben in dem Haus 108 Menschen, die zum größten Teil eine „Rund um die Uhr“ Betreuung von professionellem Mitarbeitenden erhalten. Ein großer Wunsch und Ziel ist es, Familien im Friedenauer Kiez, in den Menschen mit Demenzerkrankung leben, dadurch zu unterstützen, dass ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn in ihrer Nähe wohnen. Im Rahmen des demographischen Wandels gewinnt eine würdevolle und fachliche Pflege immer mehr an Bedeutung. Im Gespräch mit dem Pflegepersonal möchte ich über die Herausforderungen ihrer Arbeit sprechen. Bei Kaffee und Kuchen will ich in den Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims treten.

Führung durch das Dichterviertel Friedenau

Unter den Dächern Friedenaus war die Kunst immer zu Hause. In der Literaturmeile Niedstraße schrieben Erich Kästner, Günter Grass, Karl Kautsky, Uwe Johnson und in der Sarrazinstraße wohnte Max Frisch. Der Stadtpaziergang führt zu den Wohnhäusern dieser Schriftsteller, wo wir Texte hören, die an Friedenauer Schreibtischen entstanden sind. Die renommierte Friedenauer Stadtführerin Gudrun Blankenburg begleitet uns auf einem Kulturspaziergang durch das literarische Friedenau. Anmeldung erwünscht an: anmeldung@dilek-kolat.com

Eröffnung des Wahlkreisbüros

Ich lade Sie herzlich ein zur Eröffnung meines Wahlkreisbüros im Herzen Friedenaus. Bei einem Getränk und Snacks können Sie mich und mein Team kennenlernen. Das Wahlkreisbüro soll künftig Anlaufstelle für große und kleine Anliegen werden. Neben meiner Sprechstunde werden Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten in der Schmiljanstraße 17 stattfinden. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr können Sie an unserem Kulturbüro teilnehmen. Dort wird bei Kaffee, Samowar-Tee und Gebäck über aktuelle Aktivitäten und über kleine Ausflüge informiert. Mein Team und ich haben auch sonst ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen uns auf Ihre Anregungen. Schauen Sie doch auf eine Tasse Samowar-Tee vorbei!